



110. Deutscher Ärztetag in Münster

Dienstag, 15. bis Freitag, 18. Mai 2007

Impressum

Herausgeber:

Ärztekammer Westfalen-Lippe,
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

Gestaltung:

Ärztliche Pressestelle Westfalen-Lippe, Münster

Bilder:

Münster Marketing

Druck:

N. N.

Willkommen in Münster!

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Münster	4
Grußwort des Präsidenten der Ärztekammer Westfalen-Lippe	6
110. Deutscher Ärztetag: Veranstaltungen und Organisatoren	8
Lernen Sie mit uns Münster und das Münsterland kennen!	12
Anreise/Verkehrsanbindung	19
Hotels	20



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer des Deutschen Ärztetages in Münster,

ich freue mich sehr, dass mit dem Deutschen Ärztetag zum vierten Mal nach 1907, 1956 und 1982 einer der wichtigsten und bedeutendsten Kongresse Deutschlands in Münster stattfindet. Ich heiße Sie sehr herzlich in unserer Stadt willkommen!



*Dr. Berthold Tillmann,
Oberbürgermeister der
Stadt Münster*

Ich bin sicher, Sie werden in den vier Tagen hier in Münster feststellen, dass unsere Stadt nicht nur ein Ort ist, an dem es sich gut tagen lässt, sondern auch in besonderer Weise als Veranstaltungsort für den Deutschen Ärztetag prädestiniert ist. Denn Münster ist, und diese Entwicklung war gerade in den vergangenen Jahren sehr deut-

lich festzustellen, eine Stadt, in der das große Thema Gesundheit, in der die so genannten „life sciences“ insgesamt eine große Rolle spielen. So findet seit einigen Jahren in Münster mit großem Erfolg die Fachmesse „Diabetes“ statt, die sich einer ausgesprochen positiven Resonanz erfreut. Auch andere Kongresse, Tagungen, Messen und Veranstaltungen, die sich im weiteren und engeren Sinne mit Gesundheitsfragen beschäftigen, stoßen auf eine große und positive Resonanz. Insofern findet der Deutsche Ärztetag in Münster vor einer interessierten Kulisse statt.

Doch Münster ist auch als Standort einer der größten Universitätskliniken in Deutschland und vieler weiterer medizinischer Einrichtungen und Institutionen sicherlich in besonderer Weise als Veranstaltung für den Deutschen Ärztetag geeignet.

Bei Ihren Diskussionen, Gesprächen und Beschlüssen wird es natürlich um die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens, aber auch um die ganz spezifischen Fragen und Probleme des Berufsstandes der Ärzte gehen. Es ist daher vielleicht für Sie von besonderem Interesse zu wissen, dass Sie, die Ärzte, bei den regelmäßigen Bürgerumfragen, die die Stadt unter den Münsteranerinnen und Münsteranern durchführt, regelmäßig hervorragend abschneiden. Wir fragen nämlich nach der Wichtigkeit verschiedener Lebensbedingungen einerseits und nach der Zufriedenheit damit andererseits. Dabei ist die Versorgung mit Gesundheitsdienstleistungen regelmäßig an der Spitze der Umfrageergebnisse zu finden, und zwar sowohl hinsichtlich der Wichtigkeit als auch der Zufriedenheit. Das ist ein großes – und gerade bei Westfalen – nicht selbstverständliches Lob und zeigt, welch guten Ruf insbesondere die Ärzteschaft in unserer Stadt genießt.

Doch ich bin nicht nur deshalb sicher, dass Sie sich in Münster wohl fühlen werden. Münster gehört zu den besonders attraktiven Regionalstädten und hat 2004 den Internationalen Liv-Com-Award gewonnen und durfte sich ein Jahr lang „Lebenswerteste Stadt der Welt“ nennen. Ich hoffe, Sie haben die Gelegenheit, auch abseits des Tagungsgeschehens unsere Stadt etwas näher kennen zu lernen und sich von der Richtigkeit dieser Auszeichnung zu überzeugen. Doch vor allem wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Tagung mit vielen interessanten Gesprächen, Diskussionen und Begegnungen. Seien Sie herzlich willkommen.



Dr. Berthold Tillmann
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

zum 110. Deutschen Ärztetag 2007 in Münster heiße ich Sie herzlich willkommen. Es ist für die Ärztekammer Westfalen-Lippe eine ganz besondere Freude und Ehre, die Hauptversammlung der deutschen Ärzteschaft erstmals nach 25 Jahren wieder in der Westfalenmetropole zu Gast zu haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Stadt!



*Dr. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekam-
mer Westfalen-Lippe*

Im Mittelpunkt des 110. Deutschen Ärztetages werden wieder zentrale Themen und Fragestellungen des ärztlichen Berufsstandes stehen. Und wie immer wird auch der aktuellen Gesundheits- und Sozialpolitik besondere Aufmerksamkeit gelten. Mit Spannung erwarten wir die Meinungsbildung und Positionsbestimmung

dieses Ärztetages sowie die Resonanz in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung. Unser Berufsstand kann insoweit wichtige Signale setzen und – wenn er geschlossen auftritt – sich auch Gehör verschaffen.

Auf der politischen Agenda in Deutschland steht einmal mehr das Thema Gesundheitsreform. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft und des rasanten medizinischen Fortschrittes sorgen wir uns mit Recht um die Zukunftsfestigkeit unseres bewährten Systems der gesundheitlichen Versorgung. Ungeachtet aller tatsächlich bestehenden Schwierigkeiten und Herausforderungen hat das deutsche Gesundheitswesen jedoch weitaus mehr Anerkennung und Wertgeschätzung verdient, als ihm entgegengebracht wird. Das gilt im Übrigen gleichermaßen für die hervorragende Arbeit der Ärztinnen und Ärzte im Dienste der

Patientenversorgung. Gerade auch deren Leistungen müssen mehr Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

In Münster, der Stadt des Westfälischen Friedens und bedeutsamen Universitätsstadt, sind Tradition und Innovation, Bodenständigkeit und Weltoffenheit eng miteinander verwoben. Ich wünsche mir, dass Charme und Flair dieser Stadt dem 110. Deutschen Ärztetag eine besonders angenehme Atmosphäre verleihen. Nehmen Sie sich die Zeit, Münster und seine reizvolle Umgebung kennen zu lernen. Statten Sie gerne auch unserer Ärztekammer einen Besuch ab. Sie ist berufliche Vertretung und moderner Dienstleister für inzwischen mehr als 36.000 Kolleginnen und Kollegen im Landesteil Westfalen-Lippe.

Ganz besonders freue ich mich darauf, Sie auf dem Gesellschaftsabend der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 17. Mai 2007 im Europasaal des Mövenpick Hotels begrüßen zu können. Unter dem Motto „Feste feiern in Westfalen – die lange Nacht des Ärztetages“ erwartet Sie ein attraktives Programm mit Comedy, Musik und Tanz.

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

110. Deutscher Ärztetag Veranstaltungen und Organisatoren

Eröffnungsveranstaltung

in der Halle Münsterland
Congress-Saal
Albersloher Weg 32
48155 Münster

Dienstag, 15.05.2007

10.00 Uhr

Arbeitssitzungen des Plenums

in der Halle Münsterland
Große Halle
Albersloher Weg 32
48155 Münster

Dienstag, 15.05.2007

15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 16.05.2007

09.00 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 17.05.2007

09.00 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 18.05.2007

09.00 bis ca. 16.00 Uhr

Organisation und Planung

Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin
www.bundesaerztekammer.de

Dr. Cathrin Becker	Katrin Thoms
Tel. 0 30/40 04-5 64 05	Tel. 0 30/40 04-5 64 06
Fax 0 30/40 04-5 63 80	Fax 0 30/40 04-5 63 80
E-Mail: cathrin.becker @baek.de	E-Mail: katrin.thoms @baek.de

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210-214
48147 Münster
www.aekwl.de

Hans-Dieter Schiwotz	Gudrun Weis
Tel. 02 51/9 29-24 00	Tel. 02 51/9 29-20 10
Fax 02 51/9 29-24 49	Fax 02 51/9 29-20 09
E-Mail: aerztetag-muenster @aekwl.de	E-Mail: aerztetag-muenster @aekwl.de

Hotelreservierung, Rahmenprogramm

Münster Marketing
Klemensstraße 10
48143 Münster

Elisabeth Vogelsang	Claudia Jostmeier
Tel. 02 51/4 92-27 40	Tel. 02 51/4 92-27 42
Fax 02 51/4 92-77 59	Fax 02 51/4 92-77 59
E-Mail: tourismus @stadt-muenster.de	E-Mail: tourismus @stadt-muenster.de

Willkommen in Münster

Kopfsteinpflaster in den Altstadtstraßen, Radfahrer, so weit das Auge auch reicht, ein abwechslungsreiches Nebeneinander von Kunst und Architektur aus verschiedenen Epochen und dazwischen üppiges Grün – keine Frage, Münster hat Charme. Hier lässt es sich gut leben und arbeiten, studieren und feiern.

Münsters historische Altstadt allein ist schon einen Besuch wert. Doch das Schönste ist, dass man hier Sightseeing und Kulturregion mit einem ausgedehnten Einkaufsbummel verbinden kann. Der Prinzipalmarkt zählt in Deutschland zu den besten Adressen für Shopping-Begeisterte. Ausgefallener Schmuck und große Designer-Namen sind hier zu finden. In der Fußgängerzone und den angrenzenden Straßen laden Modegeschäfte und Antiquitätenhändler, originelle Läden und anspruchsvolle Kaufhäuser zum Stöbern ein. Mittwochs und samstags lädt der Wochenmarkt – einer der schönsten Deutschlands – auf dem Domplatz zum Besuch ein.

Zur Lebensart in Münster gehört es auch, den Stadtbummel in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants zu beschließen. So lange es eben geht, sitzt

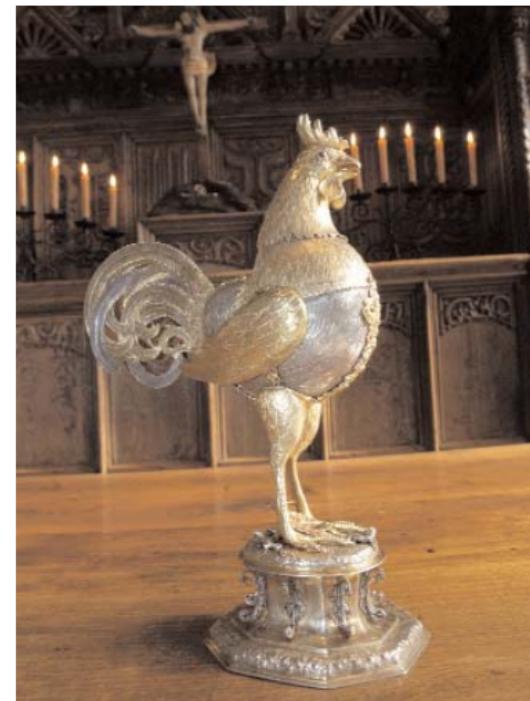
man hier draußen und genießt Wein oder Pingu-Bier mit Blick auf den Dom, das Rathaus, den Erbdrostenhof oder...

Auch Naturliebhaber und Sportfans kommen in Münster auf ihre Kosten. Mitten in der Stadt laden Promenade, Aasee und Kanal zum Laufen, Radfahren oder Skaten ein. Die schönsten Touren





mit der „Leeze“, wie die Münsteraner liebevoll ihr Fahrrad nennen, beginnen mitten in der City und führen weit hinaus in die Parklandschaft des Münsterlandes. Geprägt wird das Münsterland durch Felder, Wiesen und Weiden, durch die großen alten Gutshöfe, die üppigen Bauerngärten und die Wegekreuze am Straßenrand - und nicht zuletzt durch die Vielzahl von Schlössern, Burgen, Herrensitzen und Gräftenhöfen, Barockgärten und Wassergräben. Schloss Nordkirchen - auch das „Westfälische Versailles“ genannt - mit seiner berühmten Gartenanlage, Burg Hülshoff, Geburtsort der großen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, aber auch Schloss Westerwinkel und die Burg Vischering laden zu (ent)spannenden Ausflügen in die Geschichte ein. Wer es „Schlag auf Schlag“ mag, nimmt sein Golf-Equipment und sucht einen der 21 Golfplätze des Münsterlandes auf.



Lernen Sie mit uns Münster und das Münsterland kennen!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen „Appetit“ auf Münster und das Münsterland machen. Wir haben für den Deutschen Ärztetag 2007 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Führungen von der klassischen Altstadtführung über Münsters Merkwürdigkeiten bis hin zu Skulpturen- und Museumsführungen, Ausflügen ins Münsterland und nicht zuletzt sportlichen Aktivitäten. Nicht fehlen darf ein Rundgang im Laternenschein mit dem Nachtwächter.

Lassen Sie sich von seiner Arbeit, vom Leben und Treiben zwischen Domburg und Stadtmauer berichten: von reichen Kaufleuten und schmutzigen Gassen, vom regen Markttreiben und bischöflicher Macht – und nicht zuletzt vom Türmer von St. Lamberti.

Eine Übersicht zu allen Programmpunkten finden Sie auf der Seite 18 dieser Broschüre. Anmelden können Sie sich ab Anfang 2007. Dazu erhalten Sie gesonderte Informationen von der Bundesärztekammer.

Stadtrundgänge

Die historisch geprägte Innenstadt lädt dazu ein, Münsters Geschichte zu entdecken. Rathaus, St. Lamberti und der Prinzipalmarkt „erzählen“ aus der Zeit



der mittelalterlichen Hanse, des Täufer-Reiches und des Westfälischen Friedens. Aber auch der barocke Erbdrostenhof, das Schloss, der St. Paulus-Dom und die anderen Baudenkmäler lohnen einen genaueren Blick. Bei den täglichen Stadtrundgängen lernen Sie die Altstadt aus verschiedenen Blickwinkeln kennen.

Auf Skulpt(o)ur

Von internationalem Ansehen ist Münsters Skulpturenausstellung, eine der wichtigsten deutschen Werk schauen zeitgenössischer bildender Kunst. Die Ausstellung findet seit 1977 alle zehn Jahre statt. Sie zeigt Werke international angesehener Künstlerinnen und Künstler, die - und das ist eine Besonderheit - eigens für bestimmte Orte in Münster geschaffen wurden. Eine Vielzahl von Exponaten der vergangenen Ausstellungen ist in Münster verblieben und verwandelt die Stadt in einen großen Skulpturen park. Sie haben die Gelegenheit, die Skulpturen ent weder zu Fuß oder per Rad näher zu erkunden.

**skulptur
projekte
münster
07**

Museumstour

In der Stadt der Bildung und Wissenschaft gehört ein Besuch in einem der 31 Museen einfach dazu: ob Stadtmuseum oder Westfälisches Landesmuseum für





Kunst und Kulturgeschichte, ob Pferdemuseum Hippomaxx oder Museum für Lackkunst. Natürlich darf ein Besuch im Grafikmuseum Pablo Picasso nicht fehlen. Hier ziehen die einzigartige Sammlung des Lithographischen Werkes und regelmäßige Sonderschauen Kunstliebhaber in die Stadt. Um Ihnen einen Eindruck zu verschaffen, bieten wir Ihnen in drei Museen Sonderführungen an.

Auf den Spuren der Droste

Eine der bekanntesten Münsteranerinnen ist Annette von Droste-Hülshoff. Wandeln Sie auf den Spuren der Droste und erleben Sie, wo und wie Deutschlands größte Dichterin im Münsterland lebte und wirkte: Burg Hülshoff und Haus Rüschhaus. Eingebettet in die malerische Landschaft des Münsterlandes liegt die Wasserburg Hülshoff mit einer weit



über 500-jährigen Familientradition. Das Haus Rüschhaus wurden von zwei genialen westfälischen Menschen geprägt: Johann Conrad Schlaun, der es 1749 erbaute und Annette von Droste zu Hülshoff, die seit dem Tode ihres Vaters 1826 hier wohnte und dichtete. An diesem idyllischen Ort entstanden die bekanntesten Werke der Droste wie z. B. „Die Judenbuche“ und „Der Knabe im Moor“.



Die drei Perlen des Münsterlandes

Auf einer ganztägigen Wasserburgenfahrt möchten wir Ihnen die „Drei Perlen des Münsterlandes“ vorstellen: Schloss Nordkirchen, Burg Vischering und Schloss Westerwinkel.

Schloss Nordkirchen ist zusammen mit seinen Nebengebäuden die größte und bedeutendste Wasserschlossanlage des Münsterlandes mit einem über 170 Hektar großen Park und umgeben von fünf Hektar Wasserfläche. Der Beiname „Westfälisches Versailles“ sagt sowohl etwas über die Größe als auch über den Charakter der Anlage aus.



Die Burg Vischering gilt als eine der schönsten Wasserburgen Westfalens und ist heute als so genannte Ringmantelburg einzigartig. Trutzig in der Gräfte liegend, nur über eine lange Brücke zugänglich, vermittelt sie den Eindruck von einer typisch mittelalterlichen Wehrburg. Seit 1271 ist die Burg ununterbrochen im Besitz der Familie Droste zu Vischering. Noch heute ist die ursprüngliche Anlage von Hauptburg und Vorburg, auf zwei Inseln gelegen inmitten moorigen, wässrigen Grundes, umflossen von der Stever, erhalten.

Das Schloss Westerwinkel in Ascheberg-Herbern ist seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Grafen von Merveldt. Das Hauptschloss, ein gestreckter Vierflügelbau mit vier Pavillontürmen, stammt aus dem 17. Jahrhundert. Im Umfeld des Schlosses befindet sich einer der zahlreichen Golfplätze des Münsterlandes.

Kulturelle Angebote

Annähernd 20 Theater und Kleinkunstbühnen, über 20 Kinosäle, das GOP-Varieté sowie eine Vielzahl von Galerien sorgen täglich für anregende Unterhaltung. Daneben bereichert eine lebendige freie Theater- und Musikszene das münstersche Kulturprogramm. Informationen zum aktuellen Programm erhalten Sie mit den Anmeldeunterlagen.

Eine kleine Landpartie

Bei dieser Kutschpartie machen wir Ihnen den besonderen Reiz des Münsterlandes im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar. Begleitet vom Klappern der Hupe gleiten Sie entlang an Getreidefeldern und westfälischen Höfen in den Osten Münsters.

Gesellschaftsabend

„Feste feiern in Westfalen – die lange Nacht des Ärztetages“ – unter diesem Motto veranstaltet die Ärztekammer Westfalen-Lippe für die Teilnehmer und Gäste des Ärztetages einen sicherlich unvergesslichen Abend mit Comedy, Live-Musik und Tanz. Im Europa-saal des in unmittelbarer Nähe zum Aasee gelegenen Mövenpick Hotels laden flotte Rhythmen dazu ein, eine ebenso flotte Sohle aufs Parkett zu legen. Feiern Sie mit, die Nacht ist lang! Doch wer feiert, muss sich auch stärken können: Genießen Sie auf einer kulinarischen Reise durch das Land ausgesuchte Spezialitäten am „Deutschlandbuffet“.

Rahmenprogramm

Montag, 14. Mai 2007

21.30 Uhr Nachtwächterrundgang

Dienstag, 15. Mai 2007

10.00 Uhr Altstadtführung
14.00 Uhr Wasserburgenfahrt „Auf den Spuren der Droste“ (3,5 Stunden, Burg Hüls-hoff und Haus Rüschhaus)

Mittwoch, 16. Mai 2007

10.00 Uhr Münsters Merkwürdigkeiten
10.00 Uhr Wasserburgenfahrt „Drei Perlen des Münsterlandes“ (6 Stunden, Schloss Nordkirchen, Burg Vischering und Schloss Westerwinkel)
14.00 Uhr Museumstour (Graphikmuseum Pablo Picasso, Museum für Lackkunst, Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte)
19.30 Uhr Theaterbesuch (z. B. Städtische Bühnen, Boulevard Münster, GOP-Varieté Münster)

Donnerstag, 17. Mai 2007

10.00 Uhr Auf Skulpt(o)ur (Internationale Skulpturenausstellungen 1977, 1987, 1997, 2007)
14.00 Uhr Eine kleine Landpartie – per Kutsche durch die Münsterländer Parkland-schaft
19.00 Uhr Gesellschaftsabend:
Feste feiern in Westfalen
– die lange Nacht des Ärztetages

Freitag, 18. Mai 2007

10.00 Uhr Rund um das Schloss und den Botanischen Garten

Anreise/Verkehrsanbindung

Die Kultur- und Studentenstadt Münster ist regionales Oberzentrum des Münsterlandes in Westfalen. Von Osnabrück, Dortmund, Essen und Enschede (NL) ist Münster in weniger als einer Autostunde, von Köln, Bremen, Hannover in weniger als zwei Autostunden entfernt. Egal auf welchem Weg Sie zu uns kommen – Münster ist schnell zu erreichen.

Auto

Motorisiert kommen Sie über die A 43 und A 1 (Kreuz Münster-Süd/Abfahrt Münster-Nord) schnell in die Stadt.

Zug

Kommen Sie mit dem Zug, so sind es vom Bahnhof bis in die Innenstadt nur wenige Minuten. Münster ist über 10 ICE- und EC-Verbindungen mit allen Metropolen Deutschlands und Europas verbunden. Anreiseinformationen erhalten Sie unter www.bahn.de.

Flugzeug

Für lange Strecken empfiehlt sich das Flugzeug: Der internationale Verkehrsflughafen Münster-Osnabrück (www.fmo.de) ist per Bus- und Taxitransfer in ca. 25 Minuten zu erreichen, der Flughafen Dortmund (www.flughafen-dortmund.de) nur ca. 30 Autominuten entfernt.

In Münster selbst steht Ihnen ein gut ausgebautes ÖPNV-Angebot zur Verfügung. Die Halle Münsterland ist mit den Buslinien 6, 8 und 17 vom Hauptbahnhof aus zu erreichen. Für Ärztetagsteilnehmer, die mit dem PKW anreisen, sind an der Halle Münsterland ausreichende Parkplätze vorhanden.

Hotels

1 Akzent Hotel Wersetürm'ken

Dorbaumstraße 145, 48157 Münster-Handorf
Tel. 02 51/39 08 30

2 Best Western Premier Hotel Krautkrämer

Zum Hiltruper See 173, 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01/80 50

3 City Hotel

Friedrich-Ebert-Straße 55-57, 48153 Münster
Tel. 02 51/97 28-0

4 Hotel Am Schlosspark

Schmale Straße 2-4, 48149 Münster
Tel. 02 51/8 99 82 00

5 Hotel Conti

Berliner Platz 2 a, 48143 Münster
Tel. 02 51/84 69 28-0

6 Hotel Europa

Kaiser-Wilhelm-Ring 26, 48155 Münster
Tel. 0251/3 70 62

7 Hotel Frönd

Warendorfer Straße 58, 48145 Münster
Tel. 02 51/13 34 30

8 Hotel Hansa Haus

Albersloher Weg 1, 48155 Münster
Tel. 02 51/6 09 25-0

9 Hotel Ibis

Engelstraße 53, 48143 Münster
Tel. 02 51/4 81 30

10 Hotel International Am Theater

Neubrückstraße 12-14, 48143 Münster
Tel. 02 51/8 99 78-0

11 Hotel Kaiserhof

Bahnhofstraße 14-16, 48143 Münster
Tel. 02 51/4 17 80

12 Hotel Martinihof

Hörsterstraße 25, 48143 Münster
Tel. 02 51/41 86 20

13 Hotel Münnich

Heeremansweg 11, 48167 Münster-Gremmendorf
Tel. 02 51/61 87-0

14 Hotel Überwasserhof

Überwasserstraße 3, 48143 Münster
Tel. 02 51/417 70

15 Hotel Windsor

Warendorfer Straße 177, 48145 Münster
Tel. 02 51/1 31 33-0

16 Hotel Zur Davert

Davertstraße 40, 48163 Münster-Amelsbüren
Tel. 0 25 01/9 61 10

17 Hotel Zur Prinzenbrücke

Osttor 16, 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01/44 97-0

18 Kolping Tagungshotel Stadthotel Münster

Aegidiistraße 21, 48143 Münster
Tel. 02 51/48 12-0

19 Mauritzhof Hotel Münster

Eisenbahnstraße 15-17, 48143 Münster
Tel. 02 51/41 72-0

20 Mercure Hotel Münster City

Engelstraße 39, 48143 Münster
Tel. 02 51/41 71-0

21 Mövenpick Hotel Münster

Kardinal-von-Galen-Ring 65, 48149 Münster
Tel. 02 5189 02-0

22 Parkhotel Schloss Hohenfeld

Dingbängerweg 400, 48161 Münster-Roxel
Tel. 0 25 34/8 08-0

23 TRYP Kongresshotel

Albersloher Weg 28, 48155 Münster
Tel. 02 51/14 20-0

Buchung über

Münster Marketing, Tel. 02 51/4 92-27 26
Fax 02 51/4 92-77 59
E-Mail tourismus@stadt-muenster.de

- 1** Halle Münsterland
- 2** Mühlenhof
- 3** Rathaus/
Stadtweinhaus
- 4** Schloss Münster
- 5** Städtische Bühnen
- 6** St. Lamberti
- 7** St. Paulus-Dom
- 8** Graphikmuseum
Pablo Picasso
- 9** Museum für
Lackkunst
- 10** Westf. Landes-
museum für Kunst
und Kulturgeschichte



1 Osnabrück/Bremen
MS-Nienberge
4 Gronau, Niederlande
INTERNATIONAL AIRPORT

B 219 Ibbenbüren

MS-Kinderhaus
MS-Sprakel

4



MS-Mecklenbeck
MS-Albachten
MS-Amelsbüren
Dülmen
BAB 1 Dortmund
BAB 43 Recklinghausen

INS 01/05
ungs- und Katasternamt

Preußen-
stadion
P
MS-Hiltrup
MS-Amelsbüren

2

